

BV 2013 – Einwohnerwesen, Ordnungsamt, Soziales

- **Zahlen aus dem EWO – s. Faltblatt = Folie 4 bis 9**
- **Seniorenbeirat in 11/2008 auf Antrag der SPD-Fraktion ins Leben gerufen = Folie 10**

Besteht aus 6 Mitgliedern, Interessenvertreter für ältere Menschen
Berater des MGR und der Verwaltung im Bereich der Altenhilfe
Seniorenhilfe besteht inzwischen aus **19 Helfern** (11 Frauen/8 Männer),
um in Notlagen älteren Menschen kurzfristig helfen zu können (Einkaufen,
Begleitung bei Arztbesuchen, Krankenhaus, Amtsgänge...), Weitervermittlung
an professionelle Dienste
- **Sitzbänke im Gemeindegebiet = Ortsplan Folie 10**

Seniorenbeirat hat Bestand erfasst und Vorschläge für neue Standorte
gemacht
Derzeit gibt es 56 Sitzbänke (ohne Spielplätze)
4 weitere sind im nächsten Jahr geplant

Mittelhembach	Am Kanal, Zufahrt zum FF-Haus an Ortsinfotafel
Harm	neben Ortsinfotafel
Schwand	nach Weiherhof am Wanderweg
Schwand	Richtung Furth, Waldweg bei Pfarräckern. Flur 374
- **Rentenberatung** im Rathaus durch H. Bachhuber, Versichertenberater der
Deutsche Rentenvers. Nordbayern, seit März 2009 im Rhythmus von vier
Wochen **(2010 = 48; 2011 = 62, 2012 = 98)** einschl. aller Gesprächstermine
zu Hause oder im Büro
- **Standesamt modernisiert = Folie 12**
- **Landtags- und Bundestagswahlen 15./22.09.2013 = Folie 13**

Dank an 100 WahlhelferInnen, die sich an beiden Wahlen zur Verfügung
gestellt haben
Viele junge BürgerInnen bzw. WählerInnen hatten als Wahlhelfer Premiere
Gerade die Landtagswahl hatte es in sich, weil daneben die Wahl zum Be-
zirkstag und 5 Volksentscheide auszuzählen waren.
Stimmberechtigte in Schwanstetten: 5.835 LT; 5.842 BT
Wahlbeteiligung (Landtag 71,79 %; Bundestag 77,83 %)
Hoher Anteil an Wähler, die Briefwahl beantragt haben (Landtag 28,45 %;
Bundestag 29,56 %)
7 Wahllokale, 3 Briefwahllokale
Kommunalwahl 2014: 10 Wahllokale, 5 Briefwahllokale = 150 Helfer

- **Einführung Rats- und Bürgerinformationssystem = Folie 14**
MGR und BürgerInnen können auf Homepage der Gemeinde alle Bekanntmachungen, Sitzungsvorlagen und Niederschriften einsehen. MGR hat zusätzlich über getunnelten Zugang Zugriff auf nichtöffentliche Unterlagen.
Damit ist Schwanstetten im Landkreis die Gemeinde, die ihren BürgerInnen größtmögliche Information und Transparenz bietet.
- **Über Plakatierungsverordnung und Werbeanlagensatzung = Folie 15**
wird dem Wildwuchs an Anschlägen im Gemeindegebiet entgegengewirkt. Dadurch soll eine Verbesserung des Ortsbilds erreicht werden. Örtliche Vereine und Parteien dürfen weiterhin bis auf die definierten „Tabu-Zonen“ in der Gemeinde bis zu 20 Plakatständer aufstellen, während Auswärtige ihre Plakate nur an den dafür vorgesehenen Plakatanschlagetafeln anbringen dürfen.

Standort Plakatanschlag:

Litfaßsäule, Kulturscheune Leerstetten

Litfaßsäule, im Bereich Einmündung Alte Str./Am Sägerhof beim neuen Netto-Markt

dort wurden auch eine Übersichtskarte des Gedenksteinwegs und eine Sitzbank aufgestellt

Plakatanschlagetafel (3,64 m x 2,52 m) beim Netto-Markt an der Nbg. Str.

Die Werbesammelanlagen werden ebenfalls von der Gemeinde in Eigenregie erstellt. Gegen Zahlung der anteiligen Material- und Installationskosten kann der Gewerbetreibende die Anlage solange mietfrei nutzen wie der Geschäftsbetrieb besteht bzw. bis aufgrund des Zustands eine Neuinstallation erforderlich wird = **Wirtschaftsförderung**

Standort Werbesammelanlagen:

Einmündung Kreisstr. RH 1/Ortszentrum

Kreisstr. RH 2 Einmündung Ortszufahrt Harm

Plakatierungsverordnung und Werbeanlagensatzung wird in Kürze in Kraft treten.

- **Hundetoiletten ausgebaut = Folie 16**
Derzeit 12 Toiletten aufgestellt, die letzte vor kurzem am Ortsausgang in Mittelhembach Richtung Bienengarten, Schwand
Im Wochenendgebiet wurden 2 Abfalleimer aufgestellt
- **Neue Feuerwehrhelme für FF Schwand = Folie 17**
- **Sparkasse Schwand = Folie 18**
Änderung zum 01.01.2013 – kein Schalterservice mehr, nur noch SB-Filiale

Bank reagierte damit auf die geänderten Kundenbedürfnisse wie Online- und Direktbanking

Schließung konnte durch intensive Gespräche verhindert werden.

Bessere Ausstattung an multifunktionalen Geräten wird aus Kostengründen abgelehnt

Allerdings konnte aufgrund Intervention von Bürgermeister und Seniorenbeirat erreicht werden, dass ein Briefkasten im Innenraum angebracht wurde.

Neue Heimat des „Purzelbaums“ in der Sparkasse Schwand?

Das Netz für Kinder „Purzelbaum e. V.“, das seit etwa 16 Jahren Kinder von 2 bis 12 Jahren im Untergeschoss des Sägerhofs in Schwand betreut, ist auf der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Die Verantwortlichen und Erzieherinnen des Purzelbaums sind bei der Sparkasse Schwand fündig geworden. Ein Besichtigungstermin mit den zuständigen Sachbearbeitern des Landkreises Roth hat ergeben, dass nach den erforderlichen Umbaumaßnahmen eine Nutzungsänderung des Gebäudes zur Kinderbetreuungseinrichtung grundsätzlich möglich ist. Nach Genehmigung des Vorhabens durch die Gemeinde und Kreisbehörde und dem Umbau, kann der Purzelbaum seine neue Heimat in dem ehemaligen Sparkassengebäude finden. Der SB-Bereich und das Beratungszimmer werden dann nicht mehr zur Verfügung stehen.

Ersatz für Selbstbedienungsbereich zugesagt

Für diesen Fall hat Daniela Heil, Vorstandsmitglied der Sparkasse Mittelfranken-Süd, verbindlich zugesagt, dass das Kreditinstitut übergangslos für eine Alternative sorgen wird. Den Bankkunden in Schwand wird also weiterhin ein SB-Bereich mit Geldautomaten und einem Selbstbedienungsgesamt geboten werden.

- **3 Flüchtlingsfamilien mit 12 Personen untergebracht**

2 Familien aus dem Irak bzw. Iran/Afghanistan in einem Mehrfamilienhaus in Schwand

1 Familie aus Syrien in einer Wohnung der Gemeinde

Dank an ehrenamtliche Helfer, die den aus Krisenregionen geflüchteten Menschen beim Einleben fern der Heimat und in einem fremden Kulturkreis unterstützen. Der Deutschunterricht wird von den Asylbewerbern dankbar und sehr motiviert angenommen. Weitere freiwillige Helfer gesucht!

- **Aktionsbündnis „Schwanstetten ist bunt und schaut nicht weg“ für Demokratie und Toleranz und gegen jede Art von Extremismus = Folie 17**

Mitgliederversammlung am 17.10.2013

- **ÖPNV – Linie 651 – Angebot an Wochenenden wieder erweitert = Folie 19**

Wegen zu geringen Fahrgastzahlen und dem sich daraus ergebenden Defizit hat der OVF den Sonntagsverkehr komplett gestrichen und an Samstagen auf 10 Doppelfahrten gekürzt.

Der über die Erweiterung des AST-Bedienverkehrs nach Schwabach als Ersatz hat in der Bevölkerung keine Akzeptanz gefunden.

Auf Initiative von Bürgermeister Robert Pfann wurde das Landratsamt Roth gebeten, eine Alternative in Form einer Busbedienung auszuschreiben. Auf der Grundlage dieses Ausschreibungsergebnisses hat der Marktgemeinderat nun einstimmig beschlossen, das Fahrangebot an Samstagen um 4 bzw. 6 Fahrten und an Sonntagen um 5 Fahrten in beide Richtungen zu erweitern. Beschlossen wurde auch, dass der seit März 2013 erweiterte AST-Bedienverkehr nach Schwabach bis auf weiteres beibehalten wird. Der neue Fahrplan ist mit Beginn des neuen Schuljahres im September 2013 in Kraft treten.

Nach Abzug der ÖPNV-Förderung und des Kreisanteils verbleiben für Schwanstetten Kosten von jährlich ca. 13.300 €. Hieran beteiligt sich erfreulicherweise der Markt Wendelstein vorerst mit 25 % (ca. 3.325 €). In einem persönlichen Gespräch konnten sich die Bürgermeister Langhans und Pfann auf diese Beteiligung verständigen. Abhängig von den Fahrgastzahlen hinsichtlich der Haltestellen in Groß- und Kleinschwarzenlohe will Wendelstein nach einem Jahr seine Beteiligung prüfen.

Der Markt Schwanstetten wird damit künftig für den ÖPNV jährlich mindestens 83.000 € investieren. Es ist gut angelegtes Geld, denn von einer guten Anbindung profitieren vor allem Berufstätige, Jugendliche und ältere Menschen. Wichtig dabei ist allerdings, dass das Angebot auch angenommen und durch eine gute Auslastung gerechtfertigt wird.

Auf Anregung von BürgerInnen wurde am neuen Netto-Markt eine Bushaltestelle eingerichtet und auch eine Sitzbank installiert. Ob die weiter gewünschte Überdachung möglich ist, wird geprüft (Gemeinde ist nicht Eigentümer der Fläche).